

SilverFast®

SilverFast X-Ray Deutsch



LaserSoft Imaging®



SilverFast® Software-Lizenzvertrag

Öffnen Sie das Software-Paket nicht und benutzen Sie die Software SilverFast nicht, bevor Sie den Inhalt dieses Lizenzvertrages gelesen und sich mit den Lizenzbestimmungen einverstanden erklärt haben! Sofern Sie mit diesen Bedingungen nicht einverstanden sind, schicken Sie bitte die Software ungeöffnet und unverzüglich an die LaserSoft Imaging AG zurück!

SilverFast® ist ein Software-Paket, das Software und unterstützende Dokumentation für eine Methode enthält, eine Imagedatei für die spätere Produktion von Farbseparationen oder Druckdateien zu erstellen. Dies ist ein Lizenz- und kein Kaufvertrag. Die LaserSoft Imaging AG entwickelt(e) SilverFast® und hält sämtliche Rechte an der Software und deren Kopie:

1. Copyright

(1) Der Lizenznehmer erkennt an, dass das Copyright der Software sowohl in Form des Quell- als auch des Objektcodes bei LaserSoft Imaging AG liegt.
(2) Dokumentation und Software sind urheberrechtlich geschützt. Unbefugtes Benutzen, auch sämtlichen Bild- und Videomaterials, löst Schadenersatzansprüche aus.

2. Lizenz

(1) LaserSoft Imaging AG erteilt dem Lizenznehmer eine zeitlich auf die Laufzeit des Lizenzvertrages beschränkte, ausschließliche und nicht übertragbare Lizenz für die persönliche Nutzung des Objektcodes von SilverFast und der zu seiner Unterstützung gelieferten Dokumentation.
(2) Diese Lizenz berechtigt zur Benutzung auf einem einzigen Rechner zur Zeit; für eine Mehrfachnutzung auf mehreren Prozessoren und/oder an verschiedenen Orten gleichzeitig sind mehrere Lizenzen erforderlich.
(3) Der Lizenznehmer darf - außer als Sicherungskopie zur eigenen Verwendung - weder Teile noch die Software als Ganzes kopieren. Gleiches gilt für die Dokumentation.
(4) Die Software enthält vertrauliche Informationen; die Lizenz berechtigt den Lizenznehmer nicht, die Software zu verändern, anzupassen, zu dekompileieren, zu disassemblieren oder anders den Quellcode herauszufinden.
(5) Die Software darf nicht vermietet, verpachtet, unterlizensiert oder verliehen werden. Die Weitergabe der Software bedarf in jedem Fall der schriftlichen Zustimmung der LaserSoft Imaging AG. Die LaserSoft Imaging AG wird die Zustimmung erteilen, wenn der Lizenznehmer eine schriftliche Erklärung des neuen Nutzers vorlegt, in der sich dieser gegenüber der LaserSoft Imaging AG zur Einhaltung des für die Software vereinbarten Lizenzvertrages verpflichtet, und wenn der Lizenznehmer keine (Sicherungs-)kopie zurückbehält und gegenüber der LaserSoft Imaging AG schriftlich versichert, dass er alle Software-Originalkopien dem Dritten weitergegeben hat und alle selbst erstellten Kopien gelöscht hat.

3. Inkrafttreten und Dauer der Lizenz

(1) Diese Lizenz tritt mit dem Tag in Kraft, an dem das Software-Paket geöffnet wird, und bleibt so lange in Kraft, bis der Lizenzvertrag von LaserSoft Imaging AG oder dem Lizenznehmer beendet wird.
(2) Der Lizenzvertrag kann wie folgt beendet werden:
(a) LaserSoft Imaging AG kann diese Lizenz durch schriftliche Benachrichtigung an den Lizenznehmer beenden, wenn der Lizenznehmer diesen Vertrag oder Teile von ihm verletzt.
(b) Der Lizenznehmer kann diese Lizenz durch schriftliche Benachrichtigung an LaserSoft Imaging AG unter den Voraussetzungen von Nr. 4 beenden, wenn er gleichzeitig das geöffnete Software-Paket an LaserSoft Imaging AG zurückschickt, die Softwarekopie auf seinem Rechner und ggf. die zu Sicherungszwecken erstellte Kopie vernichtet.

4. Garantiebestimmungen

(1) Die Software wird „so-wie-sie-ist“ ausgeliefert. LaserSoft Imaging AG gibt weder ausdrücklich noch implizit eine Garantie im Hinblick auf die Brauchbarkeit der Software für einen bestimmten Zweck oder daß die Software den Anforderungen des Lizenznehmers entspricht. Obwohl großer Entwicklungsaufwand betrieben wurde, kann keine Garantie für die Fehlerfreiheit der Software gegeben werden.
(2) Die Software ist vom Lizenznehmer innerhalb von 14 Tagen auf erkennbare, erhebliche Mängel hin zu untersuchen. Diese sind LaserSoft Imaging AG schriftlich mitzuteilen. Verborgene Mängel sind nach Entdeckung ebenfalls auf die gleiche Weise mitzuteilen. Anderenfalls gelten Software und Begleitmaterial als vorbehaltlos angenommen.
(3) Bei erheblichen Mängeln hat LaserSoft Imaging AG die Wahl, dem Lizenznehmer eine neue Version zukommen zu lassen (Ersatzlieferung) oder den Mangel innerhalb angemessener Frist zu beseitigen (Nachbesserung). Gelingt es LaserSoft Imaging AG nicht, innerhalb dieser Frist die vertragsmäßige Nutzung des Programms zu ermöglichen, kann der Lizenznehmer wahlweise die Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
(4) Bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist der Lizenznehmer verpflichtet, die Software zusammen mit der Empfangsbestätigung zurückzugeben. Die Kosten der Rücksendung trägt LaserSoft Imaging AG.

5. Haftungsbeschränkungen

(1) Die LaserSoft Imaging AG haftet unbeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit; für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit; nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie im Umfang einer von der LaserSoft Imaging AG übernommenen Garantie.
(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung der LaserSoft Imaging AG der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.
(3) Eine weitergehende Haftung der LaserSoft Imaging AG besteht nicht. Insbesondere besteht keine Haftung der LaserSoft Imaging AG für anfängliche Mängel, soweit nicht die Voraussetzungen der Abs. 1, 2 vorliegen.
(4) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe der LaserSoft Imaging AG.

6. Warenzeichen und Marken

SilverFast sowie die in der Dokumentation erwähnten anderen Markennamen und -zeichen – auch anderer Firmen – sind (eingetragene) Warenzeichen von LaserSoft Imaging AG oder ihrer jeweiligen Inhaber. Die Benutzung dieser Namen, Markenzeichen, Dokumentationen, Screenshots etc. unterliegt der Zustimmung von LaserSoft Imaging AG bzw. deren Markeninhaber(n). Unbefugtes Benutzen löst Schadenersatzansprüche aus.

7. Ungültigkeit einer Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages, gleich aus welchen Gründen, unwirksam sein oder werden oder sollte sich eine ausfüllungsbedürftige Lücke ergeben, wird dadurch der Vertrag im übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der ausfüllungsbedürftigen Lücke soll, ggf. auch rückwirkend, eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem am nächsten kommt, was gewollt war.

8. Änderungen des Vertrages

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

9. Anwendbares Recht

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

SilverFast® Software-Lizenzvertrag	2
Inhalt	3
Einleitung	4
Installation von SilverFast	5
Macintosh	5
Windows	6
Schnellstart und Überblick	7
1. SilverFastX-Ray starten	7
2. Begrüßungs-Dialog	7
3. SilverFastX-Ray freischalten und registrieren	8
4. SilverFastX-Ray Hauptdialog im „X-Ray“-Modus	9
5. Arbeitsablauf im „X-Ray“-Modus	10
6. Möchten Sie mehr Kontrolle haben oder wollen Sie auch mal andere Vorlagen als Röntgenfilme scannen?	11
7. SilverFastX-Ray Hauptdialog im „Standard“-Modus	12
8. Arbeitsablauf im „Standard“-Modus	13

Registrierung

Für die Registrierung der Software, die Sie berechtigt, kostenlose Updates vom Internet herunterzuladen, verwenden Sie bitte das Registrierungsformular auf unserer Internetseite:

<http://www.silverfast.com/reg/de.html>

Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Einleitung

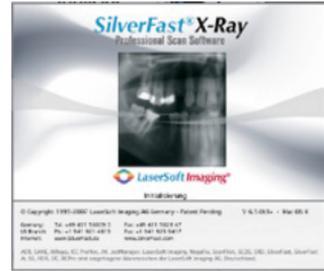
Sehr geehrter *SilverFast X-Ray* Anwender,

wir freuen uns mit *SilverFast X-Ray* endlich die Wünsche vieler Anwender aus der Medizin erfüllen zu können, nämlich die professionellen Möglichkeiten der Bildverarbeitung leicht bedienbar nutzen zu können. Mit dem Auftauchen preisgünstiger, hochwertiger Flachbettscanner wird auch in der Medizin die Bildverarbeitung zu einem effizienten, kostensparenden Werkzeug.

SilverFast X-Ray ermöglicht mit seinem Basic Dialog und unserer intelligenten Bildautomatik jede Art von Röntgenfilmen leicht zu digitalisieren. Darüberhinaus erlauben die professionellen Features der Standard-Benutzeroberfläche jegliche im Röntgenfilm vorhandene Information sichtbar zu machen und damit Diagnosen sicher auf klarer erkennbare Details zu stützen. Ich bin überzeugt, dass *SilverFast X-Ray* im Medizinbereich, ebenso wie im Publishing und Reprobereich geschehen, mit seinen Werkzeugen einen Meilenstein der digitalen Bildverarbeitung darstellt.

Bestmögliche Ergebnisse mit
SilverFast X-Ray wünscht Ihnen

Karl-Heinz Zahorsky
Präsident und Gründer *LaserSoft Imaging AG*



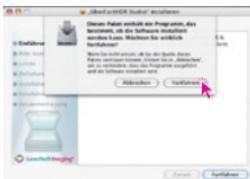
Installation von SilverFast Macintosh

Für Macintosh-Computer werden Apple-Installer genutzt. Alle SilverFast-Installer werden somit als „.mpkg“ Datei geliefert. Der Installationsvorgang selber wird dann per Doppelklick auf das Installersymbol gestartet. Der Ablauf der Installation selber ist vollständig geführt und entspricht dem aktuellen Standard von Apple® Macintosh®.



- Installation per Doppelklick starten

- „Fortfahren“ wenn die Installation gestartet werden soll.



- Wichtige, aktuellste Information zur Installation und SilverFast lesen.



- Die Lizenzbedingungen lesen und akzeptieren.



- Den Installationsort auswählen - in der Regel die Systemfestplatte.



- Den Installationsvorgang auslösen.

Letzte Sicherheitskontrolle
Nur wer über die vollen Rechte an seinem Computer verfügt, kann dort auch installieren!



- Installation beenden.



Windows

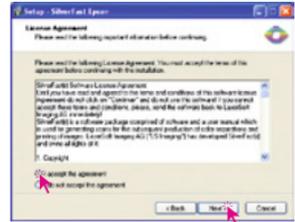
Der Installationsvorgang wird per Doppelklick auf das Installersymbol gestartet.
Der Ablauf der Installation selber ist vollständig geführt.



- Installation per Doppelklick starten

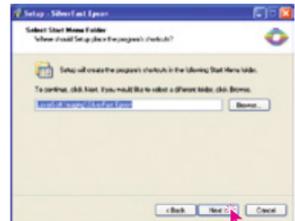
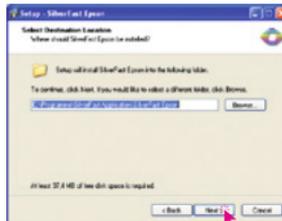
- „Weiter“ wenn die Installation gestartet werden soll.

- Die Lizenzbedingungen lesen und akzeptieren, dann „Weiter“.



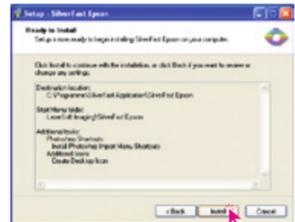
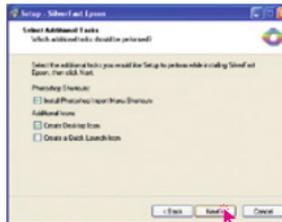
- Installationspfad für SilverFast „Weiter“ oder Pfad nach eigenen Wünschen anpassen.

- Installationspfad für Tastenkürzel „Weiter“ oder Pfad nach eigenen Wünschen anpassen.



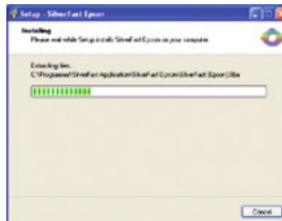
- Zusätzliche Installationen „Weiter“ oder eigene Wahl treffen.

- Zusammenfassung „Weiter“



- Installationsvorgang läuft.

- Installation beenden.



Schnellstart und Überblick

1. SilverFastX-Ray starten

Es gibt drei Wege zum Starten von *SilverFastX-Ray*:

Start über *SFLauncher*: Über den *SFLauncher* kann *SilverFastX-Ray* als Stand-Alone-Software betrieben werden, sodass keine weitere Software zum Betrieb des Scanners benötigt wird. Der *SFLauncher* wird per Doppelklick gestartet. Wählen Sie unter „Plugin“ die zu öffnende *SilverFastX-Ray* Version aus und klicken Sie auf „Start“. Ihre *SilverFastX-Ray* startet wie gewohnt.

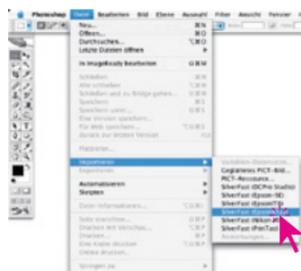


SF Launcher.app



Start über TWAIN: Starten Sie zunächst Ihr Programm über dessen TWAIN-Schnittstelle. Sie *SilverFastX-Ray* betreiben möchten. Aktivieren Sie dann darin die TWAIN-Quelle und wählen Sie Ihren Scanner „*SilverFast...*“ an.

Start über Adobe® Photoshop®: Starten Sie Photoshop und öffnen Sie das „Ablage“-Menü (Windows: „Datei“-Menü); über „Importieren“ wählen Sie Ihren Scanner „*SilverFast...*“ an.



2. Begrüßungs-Dialog

Nach dem ersten Start-Bildschirm erscheint in den neuen *SilverFast*-Versionen zunächst ein aktiver Begrüßungsdialog. Über die darin enthaltenen Schaltflächen gelangen Sie direkt in die entsprechenden Bereiche der Homepage von *LaserSoft Imaging* und können sich dort über aktuelle Entwicklungen, Dokumentationen, Tipps und Hilfen informieren. Zur Nutzung dieses Angebots ist eine Internetverbindung erforderlich.



QuickTime-Filme und Dokumentation: Ein Link zur Seite mit den Schulungsfilmen.

Funktionen und Merkmale: Ein Link zur Seite auf der alle Highlights von *SilverFast* gezeigt werden.

Online Tipps, Tricks und Ratschläge: Ein direkter Link zum entsprechenden Anwender-Forum, passend zur gestarteten *SilverFast*-Version.

Upgrade-Informationen für diese Version: Es wird eine kurze Routine gestartet, die prüft, ob es bereits Upgrades oder neuere Versionen der aktuell eingesetzten *SilverFast*-Version gibt. Wenn JA, dann erscheint das entsprechende Fenster aus der Download-Area der *LaserSoft Imaging* Homepage. Dort kann die neueste Version der Software schnell und einfach geladen werden.

Dialog schließen: Schließt das Fenster und führt gegebenenfalls den Startvorgang von *SilverFast* fort.

3. SilverFastX-Ray freischalten und registrieren

Beim ersten Aufruf von öffnet sich der Serialisierungsdialog. Hier geben Sie Ihren Namen, ihre Firma und die SilverFastX-Ray Seriennummer ein. Stellen Sie sicher, dass Sie im Betriebssystem als Administrator/Root angemeldet sind.

Die Seriennummer ist ein **30stelliger Code** der aus 6 Gruppen mit je 5 Zeichen besteht. Es können darin die Zahlen von Zwei (2) bis Neun (9) (also keine Eins und keine Null) und alle Buchstaben von „A“ bis „Z“ vorkommen, außer „i“ und „O“.

Klicken Sie auf „SilverFast freischalten“, wenn Sie alles eingegeben haben.

The screenshot shows a dialog box titled "Allgemeine Information". It contains the following fields:

- Vorname:
- Nachname:
- Firma:
- Seriennummer:

At the bottom, there are two buttons: "SilverFast freischalten" and "Demomodus". Below the buttons, the text "SilverFast EpsonXRay v6.5.0t3+" is visible.

Über „Demomodus“ wird SilverFastX-Ray nicht freigeschaltet. Es wird stattdessen der Demonstrations- und Testmodus aktiviert. Darin sind zwar alle Funktionen von SilverFastX-Ray nutzbar, aber jeder Ausdruck wird mit entsprechenden Wasserzeichen oder Schriftzügen gekennzeichnet. Zusätzlich erfolgt der Hinweis, dass es für SilverFastX-Ray weitere Optionen gibt, die separat erworben werden können.



Bitte registrieren Sie jetzt Ihre SilverFast-Version. Nur so erhalten Sie Support und haben Zugriff auf die aktuellsten Online-Updates. Mit einem Klick auf den "i"-Knopf, dann auf "Registrieren", öffnet sich der Registrierungsdialog.

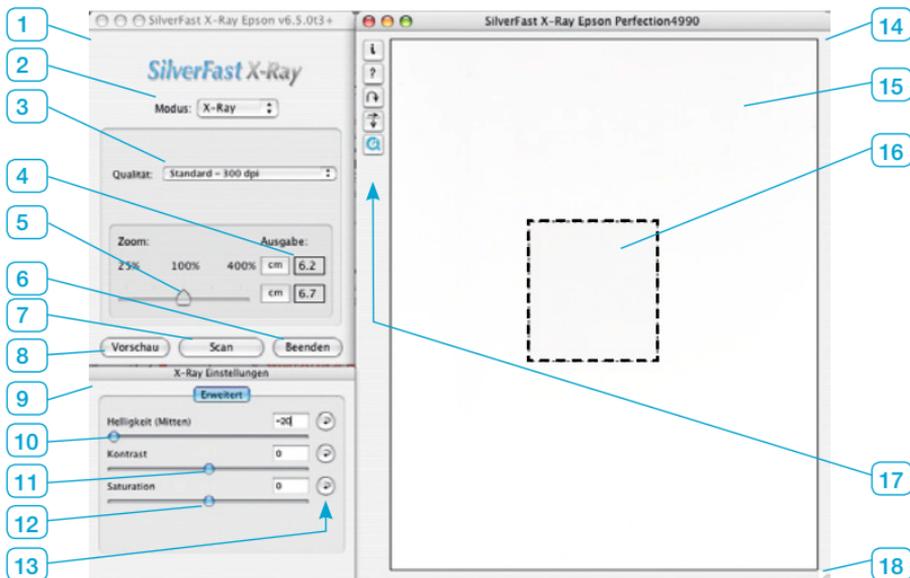
The screenshot shows a registration dialog box titled "SilverFast Registration". It features an information icon and a "Registrieren" button. Below the title bar, there is a message: "Registrieren Sie SilverFast um Zugang zu Online-Updates und Support zu erhalten."

The form contains the following fields:

- Seriennummer: 25ENG-25ENG-25ENG-25ENG-25ENG-25ENG
- Firma:
- Titel:
- *Vorname:
- *Nachname:
- *Straße:
- *Stadt:
- Staat:
- *PLZ:
- *Bundesland:
- Telefon:
- Fax:
- *Email Address:

At the bottom, there is a legend: "*erforderliche Felder" and two buttons: "Abbruch" and "Registrierung".

4. SilverFast X-Ray Hauptdialog im „X-Ray“-Modus



- 1 Fenster: Hauptdialog
- 2 X-Ray / Standard
Umschaltung des Arbeitsmodus
- 3 Ausgabequalität (Ausgabeauflösung)
- 4 Ausgabegröße (Horizontal / Vertikal)
- 5 Schieberegler für Ausgabegröße
- 6 SilverFast beenden
- 7 Endscan starten
- 8 Vorschauscan starten
- 9 Fenster: Bildeinstellungen
- 10 Schieberegler für die mittlere Bildhelligkeit
- 11 Schieberegler für den Kontrast
- 12 Schieberegler für die Farbsättigung
Ist nur bei Farbscans wirksam.
- 13 Reset, Zurücksetzen-Knöpfe
- 14 Fenster: Vorschau
- 15 Vorschaubereich, Scanfenster
Zeigt den Scanbereich des angeschlossenen Scanners.
- 16 Aktiver Scanrahmen
Beinhaltet den zu scannenden Bildausschnitt und dient zur visuellen Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen für Helligkeit, Kontrast, etc.
- 17 Leiste mit Sonderfunktionen:
i-Knopf: Infos zur laufenden SilverFast-Version
?-Knopf: Hilfedateien, meist als PDF.
Rotieren-Knopf: Rotation in 90°-Schritten.
Spiegeln-Knopf: Horizontal oder vertikal spiegeln.
QuickTime-Knopf: Einführungsfilm.
- 18 Anfasser zur Fensterskalierung

5. Arbeitsablauf im „X-Ray“-Modus

• Scanner vorbereiten

Röntgenfilm auf den Scanner legen und möglichst rechtwinklig zu den Geräteanten ausrichten.

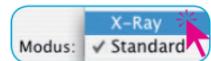
Achtung! Legen Sie den Film nicht in die Kalibrationszone des Scanners.

• SilverFast X-Ray starten



• Arbeitsmodus „X-Ray“ aktivieren

Der „X-Ray“-Modus ist normalerweise voreingestellt. Sollte SilverFast sich im „Standard“-Modus melden, schalten Sie einfach um.



• Vorschau erzeugen

Mit einem Klick auf den „Vorschau“-Knopf den Übersichtsscan starten.



• Scanrahmen platzieren

Im großen Scanvorschaufenster ist der Röntgenfilm nun mit einem Scanrahmen einzugrenzen.

Das erfolgt manuell, durch Klickziehen an den gestrichelten Ecken oder Kanten des aktiven Scanrahmens.

• Orientierung kontrollieren

Über die Knöpfe für Rotation und Spiegelung (am linken Rand des Scanvorschaufensters) kann ggfs. noch die Orientierung des Röntgenfilm korrigiert werden. Die Rotation erfolgt in 90°-Schritten im Uhrzeigersinn, bei gedrückter gehaltenener „Alt“-Taste im Gegenuhrzeigersinn.



• Arbeitsweise der Bildautomatik

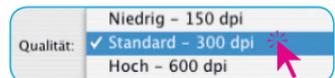
Beim Platzieren des Scanrahmens passt die Bildautomatik von SilverFast X-Ray die mittlere Bildhelligkeit sowie den Kontrast innerhalb des aktiven Scanrahmens sofort an den Röntgenfilm an.

• Manuelle Korrektur der Bildautomatik im Fenster „Bildeinstellungen“

Bei Bedarf kann mit Hilfe der beiden Schieberegler für „Helligkeit“ und „Kontrast“ der Bildeindruck in Echtzeit an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

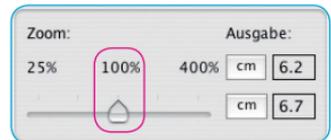
• Auflösung festlegen

Unter „Qualität“ wird die Ausgabeauflösung des Endscans festgelegt. Im Normalfall ist die Voreinstellung von „Standard – 300 dpi“ für Röntgenfilme vollkommen ausreichend.



• Ausgabegröße kontrollieren

Über den Zoom-Schieberegler wird die Größe des Endscans festgelegt. Die Voreinstellung „100%“ sollte bei Röntgenfilmen in der Regel nicht geändert werden. Rechts werden unter „Ausgabe“ die Abmessungen des Endscans angezeigt. Durch Mausklicks auf die Maßeinheit lässt sich diese von „cm“ in „inch“ umschalten.



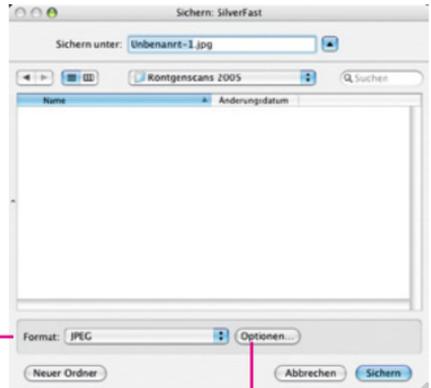
• Scaneinstellungen abschließen

Mit einem Klick auf „Scan“ werden die Scaneinstellungen abgeschlossen.



- **Dateiname, Dateiformat, Speicherort**

Abschließend ist noch ein Name für den Scan zu vergeben, sowie das Dateiformat und der Speicherort festzulegen.



Das voreingestellte Dateiformat „JPEG“ auf Qualitätsstufe 8 sollte für Röntgenscans ausreichend sein und zu moderat großen Dateimengen führen.



- **Endscan starten**

Mit einem Klick auf „Sichern“ beginnt der Scanner den Scanprozess.



6. Möchten Sie mehr Kontrolle haben oder wollen Sie auch mal andere Vorlagen als Röntgenfilme scannen?

Beides ist problemlos und jederzeit möglich. In *SilverFast X-Ray* sind dazu zwei Benutzeroberflächen eingebaut: „X-Ray“ und „Standard“.

Der „X-Ray“-Modus ist quasi eine stark vereinfachte und zusammengefasste Variante des Standard-Modus. Im „X-Ray“-Modus ist ein schnelles und vor allem sicheres Arbeiten, ohne hohen Lernaufwand und ohne spezielles Fachwissen der Reprografie und Scannertechnologie möglich.

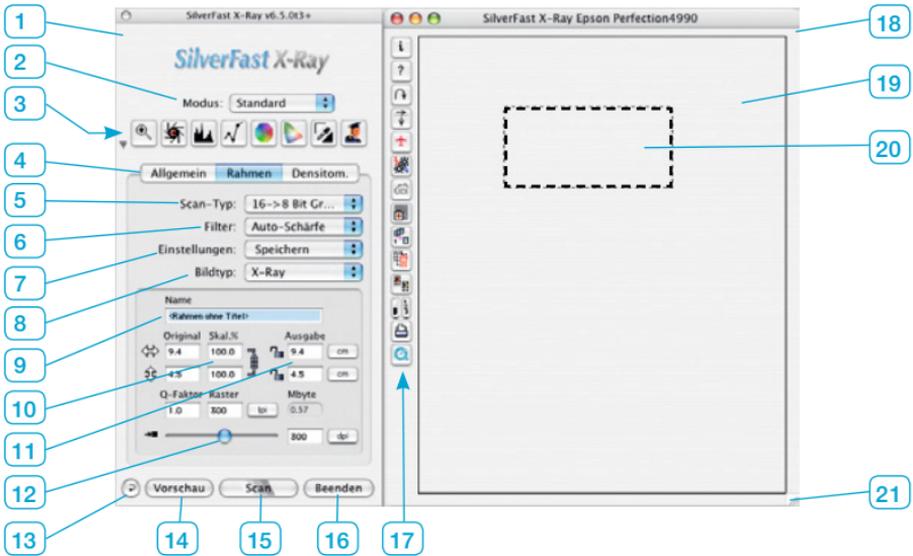
Der „Standard“-Modus erlaubt hingegen die volle Kontrolle über das gesamte Spektrum der professionellen Funktionen von *SilverFast*.

Eine vollständige Erklärung des „Standard“-Modus würde schnell den Rahmen dieser Kurzanleitung sprengen. Ausführliche Darstellungen bietet jedoch das *SilverFast-Handbuch*, welches als PDF auf der Installations-CD oder auf der Homepage von LaserSoft Imaging zu finden ist.

Einen optimalen Einstieg bieten die vielen QuickTime-Filme, die in allen *SilverFast*-Dialogen eingebaut sind und eine gute und kurze Einführungen liefern.



7. SilverFast X-Ray Hauptdialog im „Standard“-Modus



- 1 Fenster: Hauptdialog
- 2 X-Ray / Standard
Umschaltung des Arbeitsmodus
- 3 Werkzeugleiste
- 4 Paletten des Hauptdialogs
Allgemein, Rahmen, Densitometer
- 5 Scan-Typ (Farbtiefe)
- 6 Filter
Schärfung, Entraisterung, GANE
- 7 Einstellungen speichern / laden
- 8 Bildtyp (Bildautomatik Varianten)
- 9 Dateinamen
- 10 Skalierung in Prozent
- 11 Ausgabegröße (Horizontal / Vertikal)
- 12 Ausgabequalität (Ausgabeauflösung)
- 13 Reset, Zurücksetzen-Knopf
- 14 Vorschau starten
- 15 Endscan starten
- 16 SilverFast beenden

17 Leiste mit Sonderfunktionen:

- i-Knopf: Infos zur SilverFast-Version
- ?-Knopf: Hilfedateien, meist als PDF.
- Rotieren-Knopf: Rotation in 90°-Schritten.
- Spiegeln-Knopf: Horizontal oder vertikal spiegeln.
- ScanPilot: Teilautomatisierte Bedienungshilfe
- JobManager: Professionelle Stapelverarbeitung
- ICE® (Verfügbarkeit ist Scannerabhängig)
- SRD: Software Staub- und Kratzerentfernung
- Multisampling: Rauschminimierung
- Scanrahmen löschen
- Autom. Rahmenerkennung
- Hellsten / Dunkelsten Punkt / Rahmennummer
- Scanrahmen drucken
- QuickTime-Knopf: Einführungsfilm.

18 Fenster: Vorschau

- 19 Vorschaubereich, Scanfenster
Zeigt den Scanbereich des angeschlossenen Scanners.

20 Aktiver Scanrahmen

- Beinhaltet den zu scannenden Bildausschnitt und dient zur visuellen Überprüfung der vorgenommenen Einstellungen für Helligkeit, Kontrast, etc.

21 Anfasser zur Fensterskalierung

8. Arbeitsablauf im „Standard“-Modus

• Scanner vorbereiten

Röntgenfilm / Scanvorlage(n) auf den Scanner legen und möglichst rechtwinklig zu den Geräteanten ausrichten.

• SilverFast X-Ray starten

• Arbeitsmodus „Standard“ aktivieren

Der „X-Ray“-Modus ist normalerweise voreingestellt. Über das Aufklappenmenü im Hauptdialogfenster kann direkt in den „Standard“-Modus umgeschaltet werden.



• Vorlagenart einstellen

Im Hauptdialog ist auf der Palette „Allgemein“ unter dem Punkt „Original“ zunächst die Art der Scanvorlage anzugeben:

„Auflicht“ für Fotos, Zeitschriften und sonstige undurchsichtigen Objekte.

„Durchlicht“ für Dias, Negative und sonstige transparente Objekte.



• Scan Typ wählen

Im Hauptdialog ist auf der Palette „Rahmen“ unter dem Punkt „Scan Typ“ die Datentiefe anzugeben: „48>24 Bit Farbe“ für normale Farbscans, z.B. von Farbdias oder Farbfotos.

„16>8 Bit Graustufen“ für normale Graustufenscans, z.B. von Röntgenfilmen.



• Vorschau erzeugen

Mit einem Klick auf den „Vorschau“-Knopf den Übersichtsscan starten.



• Scanrahmen platzieren

Durch Klickziehen an den Ecken oder Kanten des aktiven Scanrahmens kann der Rahmen manuell an die Scanvorlage (den Röntgenfilm) angepasst werden.

Alternativ kann über den Knopf „Auto Rahmen“ die Scanvorlage halbautomatisch mit einem Scanrahmen versehen werden. Das funktioniert auch wenn sich mehrere Vorlagen im Scanner befinden. Jede wird mit einem eigenen Scanrahmen versehen.



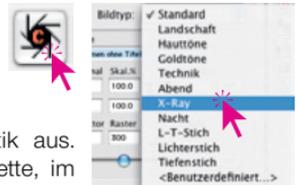
• Zoom

Über den Lupen-Knopf kann ggfs. noch die Darstellung im Vorschaufenster vergrößert dargestellt werden. Nach dem Anklicken des Lupen-Knopfes führt der Scanner dazu einen neuen Vorschau durch.



• Orientierung kontrollieren

Über die Knöpfe für Rotation und Spiegelung (am linken Rand des Scanvorschau Fensters) kann ggfs. noch die Orientierung der Scanvorlagen korrigiert werden.



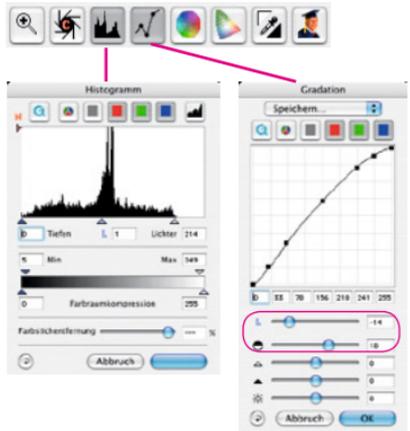
• Bildautomatik auslösen

Ein Klick auf den Blendenknopf löst die Bildautomatik aus. Alternativ kann für Röntgenfilme auf der „Rahmen“-Palette, im Aufklappenmenü „Bildtyp“ der Eintrag „X-Ray“ gewählt werden.

- **Manuelle Korrektur der Bildautomatik im Fenster „Bildeinstellungen“**

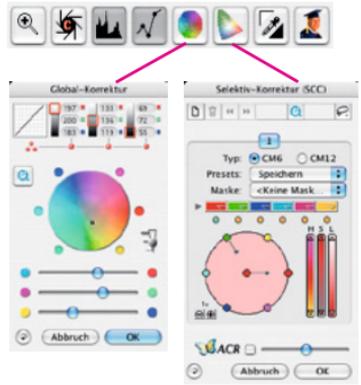
Bei Bedarf kann mit Hilfe der umfangreichen Dialoge „Histogramm“ und „Gradation“ der Bildeindruck in Echtzeit an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

So finden sich z.B. die aus dem „X-Ray“-Modus bekannten Schieberegler für „Helligkeit“ und „Kontrast“ im Gradationsdialog wieder.



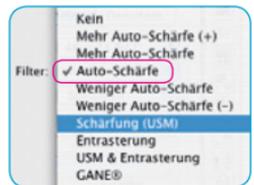
- **Farbkorrekturen**

Farbstiche lassen sich schnell und einfach über die „Global Korrektur“ ausgleichen. Möchte man hingegen einzelne Farben ändern so bietet sich die „Selektiv-Korrektur (SCC)“ an.



- **Filter wählen**

Die Qualität digitaler Scans lässt sich durch eine leichte Schärfung noch verbessern. Im „X-Ray“-Modus wird dazu eine „Auto-Schärfe“ genutzt. Im „Standard“-Modus stehen neben verschiedenen starken Automatikmodi auch ein voll einstellbarer Schärfungsdialog „Schärfung (USM)“ zur Verfügung.

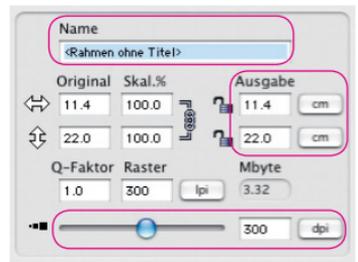


- **Dateiname, Scangröße, Auflösung**

Nun ist noch ein Name für den Scanrahmen zu vergeben.

Unter „Ausgabe“ wird die tatsächliche Größe des Scans eingestellt.

Mit dem Schieberegler oder über das zugehörige Eingabefeld wird die Ausgabeauflösung festgelegt. Für Röntgenfilme sind 300 dpi vollkommen ausreichend.



- **Stapelverarbeitung**

Im „Standard“-Modus ist es möglich mehrere Scanrahmen in einem Durchgang zu scannen. Dazu kann man im großen Vorschaufenster über jedes zu scannende Objekt einen eigener Rahmen platzieren um darin den Bildinhalt dann ganz individuell zu optimieren.

Nach Abschluss der Optimierung des letzten Bildrahmens aktiviert man im Hauptdialog, im Menü „Scanmodus“ den Eintrag „Stapel Modus“.



- **Scaneinstellungen abschließen**

Mit einem Klick auf „Scan“ werden die Scaneinstellungen beendet und der Dialog zum Speichern geöffnet.

- **Dateiformat, Speicherort**

Das voreingestellte Dateiformat „JPEG“ auf Qualitätsstufe 8 sollte für Röntgenscans ausreichend sein und zu moderat großen Dateimengen führen.

- **Endscan starten**

Mit einem Klick auf „Sichern“ beginnt der Scanner den Scanprozess.



LaserSoft Imaging AG
Luisenweg 6-8
24105 Kiel • Germany
Tel.: +49(0)43-156009-0
Fax: +49(0)431-56009-96
E-Mail: Info@SilverFast.de
www.SilverFast.de

LaserSoft Imaging, Inc.
625 Freeling Drive
Sarasota, FL 34242, USA
Fax: (+1)941-312-0608
E-Mail: Info@SilverFast.com
www.SilverFast.com



Deutsch

03-2010

SilverFast® und LaserSoft Imaging™ sind die eingetragenen Warenzeichen der LaserSoft Imaging AG, Deutschland. Alle erwähnten Warenzeichen sind die geschützten Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

SilverFast® and LaserSoft Imaging™ are registered trademarks of LaserSoft Imaging AG, Germany. All mentioned trademarks are the protected trademarks of the respective owners.

SilverFast® et LaserSoft Imaging™ sont des marques déposées de LaserSoft Imaging AG, Allemagne. Toutes les marques mentionnées sont les marques protégées des propriétaires respectifs.

SilverFast® y LaserSoft Imaging™ son marcas registradas de LaserSoft Imaging AG, Alemania. Todas las marcas mencionadas son marcas protegidas de sus respectivos propietarios.

SilverFast® e LaserSoft Imaging™ sono i marchi registrati della LaserSoft Imaging AG, Germania. Tutti i marchi che qui compaiono sono marchi protetti dei rispettivi proprietari.

SilverFast® e LaserSoft Imaging™ são marcas registradas da LaserSoft Imaging AG, Alemanha. Todas as marcas mencionadas são marcas protegidas dos respectivos proprietários.



LaserSoft Imaging®